

Neue berufliche Perspektiven

Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten werden **sehr gelobt**

Düren. „Sie werden gebraucht!“ Das war die wichtigste Botschaft für die frisch gebackenen Gesundheits- und Krankenpflegeassistentinnen und -assistenten, die jetzt im Kongresszentrum des Krankenhauses Düren den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung feierten.

Rabiye Bakirtas, Jasmin Budgetreit, Rodah Ndia Kiplangat, Natalie Konzelmann, Kokui Chimene Logo, Marcel Neumann, Maria Olbrück, Andrea Paschmanns, Ilona Sari, Dirk Seitz, Sarah Wellner,

Fatma Yaman und Sultan Zeb haben die Chance genutzt, die ihnen von der Jobcom, die sich im Kreis Düren um Langzeitarbeitslose kümmert, der gemeinnützigen Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft Lowtec und dem Krankenhaus Düren vor einem Jahr geboten wurde.

Mit der abgeschlossenen Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflegeassistentenz haben sie ihre beruflichen Perspektiven deutlich verbessert, betonte Martina Forkel, Leiterin der Jobcom.

Krankenhaus-Geschäftsführer Dr. Gereon Blum wusste, dass Stationsleitungen gezielt Teilnehmer dieses Kurses in ihre Teams holen.

Auch Lowtec-Geschäftsführer Josef Macherey lobte die Teilnehmer und schloss ausdrücklich deren Familien ein. Außerdem versprach er Unterstützung, damit alle in feste Arbeitsverhältnisse kommen.

Die Zeugnisse wurden vom Leiter des Gesundheitsamtes Dr. Norbert Schnitzler und Dr. Gereon Blum überreicht.



Sie werden gebraucht: Nach einjähriger Ausbildung haben 13 junge Frauen und Männer die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten bestanden.